

Läufer vom Sund dominierten beim Griebenower Parklauf

Leichtathletik. Über 150 Laufsportfreunde beteiligten sich am 44. Parklauf in Griebenow. Auf dem abwechslungsreichen Rundkurs dominierten die Stralsunder Läufer. Der elfjährige Hannes Dammann absolvierte die fünf Kilometer mit seinem Vater Maik Dammann und wurde in 23:01 Minuten Vierter in der Altersklasse M 12-15. Die gleiche Distanz absolvierte Brigitta Schäfer (W 60) in 26:39 Minuten, ihr Ehemann Horst (M 60) in 27:19 Minuten und Tochter Antonia (W 35) in 26:39 Minuten. Alle drei belegten damit den Silberang in ihrer Altersklasse.

Im Hauptlauf über zehn Kilometer war Reiner Wittig (M 50) der schnellste Stralsunder. In 41:31 Minuten siegte er in der M 50 gefolgt von Ronald Mauke, der in 43:54 Minuten Zweiter wurde. Frank Ernst und Andre Kobsch (beide M 40) liefen den Trip gemeinsam und teilten sich in 42:22 Minuten den Bronzerang. Bärbel Kämpfer (W 45) kam in 48:15 Minuten auf den zweiten Platz. Bei den über 70-Jährigen hatte Peter Arnold in 56:42 Minuten die Nase vorn. Marathonmeister Edgar Raschauer freute sich über seine 57:44 Minuten. A. K.

Nachtrag in eigener Sache:

Leider wurden vom Autor des o.g. Artikels nicht alle LäuferInnen des SV HANSE-Klinikums genannt. Neben Bärbel Kämpfer und Peter Arnold waren auch Astrid Karlsson, Olaf Krenz, Elke und Gerd Riedel und Petra Verhoeven am Start in Griebenow.

Siehe auch beiliegenden privaten Bericht

(www.laufgruppe-stralsund.de/media/2007/50/press/2007-04-08_privater_Bericht.pdf).

B. K.